

## Suche nach dem Porträt Esther Barbara von Sandrart

Corinna Gannon

Suche nach dem Porträt Esther Barbara von Sandrart gemalt von Georges Desmarees

Im Rahmen der Vorbereitung für die Ausstellung "Die Welt im Bildnis. Frankfurter Porträtsammlungen vom 16.-18. Jahrhundert", die unter der Leitung von Prof. Dr. Jochen Sander im Frühjahr 2020 im Museum Giersch der Goethe-Universität stattfinden wird, wird nach dem Porträt der Esther Barbara von Sandrart gesucht.

Kernelement der geplanten Ausstellung ist eine Sammlung von Porträtgrafiken aus dem Bestand der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, die aus dem Besitz der Frankfurter Patriziersfamilie Holzhausen stammt. 1923 gelangten die druckgrafischen Blätter gemeinsam mit dem Büchernachlass Adolf von Holzhausens in die Universitätsbibliothek. Unter diesen knapp 1200 Blättern (meist Kupferstiche und Schabkunstblätter, aber auch Holzschnitte und Radierungen) befindet sich das Porträt der Esther Barbara von Sandrart im Kupferstich von Georg Daniel Heumann.

Siehe: <http://kk.haum-bs.de/?id=g-d-heumann-ab3-0024>

Esther Barbara von Sandrart (1651-1731/33), geb. Bloemart, war die Ehefrau des Joachim von Sandrart und selbst Kunstsammlerin. Ihr Porträt hielt man oft fälschlicherweise für das der Maria Sibylla Merian. Der Stich Heumanns von 1727 basiert auf einem Gemälde des Malers Georges Desmarees aus dem Jahr 1725. Es zeigt die Witwe von Sandrart in einem Studierzimmer vor einer Karte Südostasiens (?), ein Detail, das im Stich fehlt. Auf dem Tisch vor ihr ausgebreitet und in dem kleinen geöffneten Kabinettschrank präsentiert sich dem Betrachter eine Naturaliensammlung bestehend aus Muscheln, präparierten Schmetterlingen und Insekten.

In der Ausstellung im Museum Giersch soll der Stich in einer Sektion zum Porträt des Wissenschaftlers und Naturforschers präsentiert werden. Wünschenswert wäre eine Gegenüberstellung mit dem Gemälde Desmarees'. Bisher ist es aber nicht gelungen, dieses zu lokalisieren. Im Wikipedia-Artikel zur Person Joachim von Sandrarts wird es ohne Verweis auf die Bildquelle gezeigt.

Siehe: 

Jeglicher Hinweis zur Ermittlung des Aufenthaltsorts von diesem Gemälde ist von großer Hilfe.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Corinna Gannon M.A.

Kunstgeschichtliches Institut Frankfurt am Main

Senckenberganlage 31

60325 Frankfurt am Main

ArtHist.net

[gannon@kunst.uni-frankfurt.de](mailto:gannon@kunst.uni-frankfurt.de)

Quellennachweis:

Q: Suche nach dem Porträt Esther Barbara von Sandrart. In: ArtHist.net, 05.12.2018. Letzter Zugriff 23.11.2024. <<https://arthist.net/archive/19695>>.